

N^o. 5.

1891.

Verhandlungen der k. k. geologischen Reichsanstalt.

Sitzung am 3. März 1891.

Inhalt: Todes-Anzeige: Dr. Carl Hofmann †. — Eingesendete Mittheilungen: M. Raciborski. Zur Frage über das Alter des Karniowicer Kalkes. J. Procházka. Ein Beitrag zur Kenntniss der Fauna des Miocängbietes der Umgebung von Mährisch-Trübau. — Vorträge: F. Teller. Ueber *Ceratodus Sturii* n. sp. aus der oberen Trias der Nordalpen. G. Geyer. Bericht über die geologischen Aufnahmen im Gebiete des Specialkartenblattes Murau. — Literatur-Notizen: K. Weithofer. Dr. Johannes Walther. G. Steinmann und F. Graff.

NB. Die Autoren sind für den Inhalt ihrer Mittheilungen verantwortlich.

Todes-Anzeige.

Dr. Carl Hofmann †.

Abermals haben wir einen grossen Verlust zu betrauern. Der unerbittliche Tod hat uns einen lieben Freund, einen hochverehrten Fachgenossen und Collegen entrissen.

Dr. Carl Hofmann, k. ung. erster Chefgeologe, em. o. Professor am kön. Josefs-Polytechnischen Institute, correspondirendes Mitglied der ungarischen Akademie der Wissenschaften, Mitglied der ungarischen geologischen Gesellschaft, Ritter des kön. „corona d'Italia“-Ordens, ist nach mehrwöchentlichem Leiden am 21. Februar 1891 im 52. Lebensjahre verschieden.

Die kön. ungarische geologische Anstalt hat in Hofmann eine unersetzliche Säule der ungarischen Geologie (a magyar geologia pótolhatatlan oszlopa) verloren, und indem wir uns mit tief gerührtem Herzen unseren trauernden Collegen von der kön. ungarischen geologischen Anstalt anschliessen, sprechen wir unser herzlichstes Beilcid über den schweren Verlust aus, den die genannte geehrte Anstalt und unsere gemeinsame Wissenschaft eben erlitten haben.

Des lebenswürdigen Charakters des Verblichenen herzlich gedenkend, wollen wir seinen eifrigen Bemühungen, stets die Wahrheit zu ergründen und den Fortschritt unserer Wissenschaft möglichst zu fördern, ein freundliches Andenken bewahren.

Friede seiner Asche!

Wien, den 3. März 1891.

D. Stur.